

Protokoll des Treffens am 21.05.2015

Seite 1

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen
Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21:20 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokollführung: Rainer Böhle

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 16.04.2015

Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

Veröffentlichung auf der Homepage www.bahnlaerm-initiative-bremen.de und <http://neu.keine-stadtautobahn.de/index.php?page=bib-einladungen-ab-beginn>.

TOP 2 Aktuelles und Berichte

- Veranstaltungen und Aktionen zum Tag gegen den Lärm am 29. April 2015:
 - Interview mit Malte Halim, VCD Bremen, in der TAZ
 - WeserKurier-Bericht „Wo das Herz der Stadt am lautesten schlägt“ vom 11.05.2015 zum Lärmspaziergang zu den Themenbereichen Bahnlärm, Verkehrslärm vom Findorfftunnel entlang der Hochstraße mit Oliver Hasemann und Daniel Schnier vom Autonomen Architektur Atelier (AAA) im Auftrag des VCD Landesverbandes
 - Pressekonferenz der VSF Vereinigung zum Schutz Flugverkehrsgeschädigter e.V. am 29.04.2015 um 11:00 Uhr im Himmelssaal im Hotel Radisson Blu, Bremen, u.a. mit Prof. Eberhard Greiser, der seine Studie zur Lärmauswirkung auf die Gesundheit vorstellte. Die Erstellung der Studie kostet 80.000 Euro, deren Finanzierung (noch) nicht gesichert ist; Wirtschaftssenator (SPD) stellt die Hälfte der Summe zur Verfügung zu stellen, Senator für Bau und Umwelt (GRÜNE) kann wegen verhängter Ausgabensperre seinen Anteil nicht leisten.
Anwesende Politiker: Winfried Brumma und Arno Gottschalk (SPD) und Ralf Bohr und Maike Schaefer (GRÜNE)
Keine Teilnehmer von Funk, Fernsehen und Presse.
 - Diskussionsveranstaltung der VSF Vereinigung zum Schutz Flugverkehrsgeschädigter e.V. am 29.04.2015 um 19:00 Uhr in der Simon-Petrus-Kirche, Bremen-Habenhäusen.
Ca. 40 Teilnehmer im Plenum;
Acht Diskussionsteilnehmer auf dem Podium (2 x SPD, 2 x Grüne, 1 x FDP, 1 x CDU, 2 x Linke); Moderator Klaus Wolschner;
Kein Vertreter des Flughafens Bremen, kein Verantwortlicher aus der Landesregierung.
- Ortstermin wg. Lärmschutzwand in der Stolzenauer Straße am 18.05.2015:
 - Teilnehmer:

Protokoll des Treffens am 21.05.2015

Seite 2

- Dr. Jens Klocksinn, BMVI Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berlin, Referatsleiter für Umweltschutz im Eisenbahnbereich,
- Ulrich Bischooping, Hannover, DB-Konzernbevollmächtigte für Norddeutschland
- Gerhard Warnke und Silke Konermann, Hannover, DB Projektbau GmbH
- Herr Schwarz von der Umweltabteilung der DB aus Frankfurt
- und vier namentlich nicht bekannte Personen als Assistenten der vorstehenden Teilnehmer
- Herr Wagner (Mitarbeiter von MdB Uwe Beckmeyer)
- Jan Eiken, Bahnlärmbeauftragter des Landes Bremen
- Ulrich Höft, Sprecher des Regionalausschusses der Beiräte zum Thema Bahnlärm
- Zwei Anwohner/Betroffene
- Walter Ruffler für die Bahnlärm-Initiative Bremen
- Die Besucher nahmen die Situation vom Laubengang im dritten Stock der Stolzenauer Straße 18 aus in Augenschein.
- Der Ortstermin dauerte nur wenige Minuten. Die Teilnehmer gaben nicht zu erkennen, ob und wie eine Entscheidung über Lärmschutz für die Anwohner ausfällt. Die Delegation hatte vermutlich weitere Besichtigungen in Bremen zu absolvieren.
- Pressemitteilung und Synopse zu Wahlprüfsteinen
 - Pressemitteilung und Synopse zu Wahlprüfsteinen wurden verteilt
 - regional an
 - WeserKurier und WeserReport
 - Radio Bremen Fernsehen
 - Bremer Parteien, die die Wahlprüfsteine beantwortet hatten
 - Mitglieder der Bahnlärm-Initiative Bremen
 - Überregional an Bahnlärminitiativen
 - BVS Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V.
 - Pro Rheintal e.V.
 - Dr. Steininger, Kirchseeon bei München
 - Leider kein Widerhall in der Presse.
- Bürgerbeteiligung des Eisenbahnbundesamtes zur Lärmbelastigung (noch bis 31. Mai 2015 möglich!)
- Lärmaktionsplanung durch Eisenbahnbundesamt (EBA)
 - Bürgerbeteiligung wurde eingefordert; Lärmzustände sollen gemeldet werden über die Internetseite
<https://www.laermaktionsplanung-schiene.de/lapeba/de/home>
 - Unübersichtliche Anwendung der Erfassung der Daten auf dieser Seite; von Seiten der Bürgerinitiative Bahnemission-Elbtal e. V. gibt es eine Hilfestellung für die Teilnahme an der Online-Befragung, siehe Link
<http://bi-elbtal.de/index.php/buergerarbeit/downloads/finish/13-online-befragung-des-eba-zur-laermkartierung/53-ausfuellhilfe-zur-online-befragung-des-eba>

Protokoll des Treffens am 21.05.2015

Seite 3

- Die Bahnlärm-Initiative Bremen wird über eine Pressemitteilung zur Teilnahme an der Online-Befragung des EBA auffordern und eine Kurzfassung der Ausfüllanleitung zur Verfügung stellen. Versand der Dokumente auch an die Mitglieder der Bahnlärm-Initiative Bremen.
- Sachstand zur Umrüstung Güterwaggon auf lärmarme Bremstechnik
 - Weiterer Brief an das BMVI vorbereitet
 - Frage nach Zugang zu den Inhalten des Fahrzeugeinstellungsregister (NVR National Vehicle Register) soll gestellt werden
- Gleis-1-Klage
 - OVG Bremen hat einen Kostenfestsetzungsbeschluss gefasst für die Kosten des Rechtsanwalts der Deutschen Bahn AG
 - Ausstehend: Kostenentscheidung für den Rechtsanwalt der Deutschen Bahn AG für die zwei Eilverfahren und die Gerichtskosten des OVG selbst.

TOP 3 Bürgerschaftswahl 2015

- Designierter Bürgermeister Carsten Sieling lässt sich in der Presse zitieren: kein „weiter so“ wie bisher; Bedeutung des Aussage bleibt unklar angesichts der Auswirkungen der Haushaltsnotlage
- Erwartung vieler Bürger: SPD muss verlorenes Vertrauen wieder aufbauen, insbesondere in Stadtteilen mit geringer Wahlbeteiligung
- Offene Frage: Wird angesichts des Umfeldes das Thema „Bahnlärm“ noch durch die SPD wahrgenommen?
- Ziele der Bahnlärm-Initiative Bremen: Punkte aus dem Dokument „Bahnlärm: Anregungen für den Bremer Senat“ vom 18.02.2015.

TOP 4 Regionalausschuss der Beiräte zum Bahnlärm

- Muss sich nach der Wahl der Beiräte neu konstituieren
- Thema soll auf nächster Konferenz der Stadtteilbeiräte angesprochen werden
- Eine neue Sprecherin/ein neuer Sprecher muss gesucht werden; bisheriger Sprecher Ulrich Höft steht nicht mehr zur Verfügung (demnächst Eintritt in den Ruhestand)

TOP 5 Verschiedenes

- Bahnlärm-Monitoring
 - In Oldenburg durchgeführt: Lärm- und Erschütterungsmessung
 - Ergebnisse wurden bisher nicht bekannt/nicht veröffentlicht
- Nächstes Treffen:
 - 18.06.2015, 20.00 Uhr, Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen.